

15. Welchen Stellenwert haben für Sie nachfolgende Punkte bei dem Gedanken an eine Wohlfühlgemeinde?

	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Der Gottesdienst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Seelsorge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Musik im Gottesdienst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinschaft mit Sonntagscafe und Ausflug	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Altersspezifische Aktivitäten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterrichte mit mehreren Kindern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

16. Welche äußeren Voraussetzungen müssen für eine Wohlfühlgemeinde noch gegeben sein?

	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Ansprechendes Kirchengebäude	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ansprechende Ausstattung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausreichend Nebenräume	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behindertengerechte Kirche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Genügend Parkplätze in der Nähe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Guter Anschluss an Bus und Bahn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

17. Was gefällt Ihnen in Ihrer Gemeinde besonders gut? – Was würde dazu beitragen, dass Sie sich in Ihrer Gemeinde noch wohler fühlen? Welche persönlichen Anregungen, Wünsche, Ideen und kritische Anregungen möchten Sie noch weiter geben. – Bitte ggf. zusätzliches Blatt verwenden.

Herausgeber: Neuapostolische Kirche NRW, Bezirk Köln-West
 Wickratherhofweg 22, 50859 Köln
 V.i.S.d.P.: Uwe Grimminger, Projektleiter, Anschrift wie vor

Zukunft Gemeinde

Fragebogen zum Projekt „Optimierung der Gemeindestrukturen in Köln-West“

Die Gruppe Kommunikation hat den Auftrag, die Geschwister aus dem Bezirk Köln-West über den Fortgang des Projekts „Optimierung der Gemeindestrukturen im Bezirk Köln-West“ zu informieren. Andererseits soll sie auch die Sorgen und Befürchtungen sowie Wünsche und Anregungen aus dem Kreis der Geschwister aufnehmen. Da die Gruppe aber nicht jeden Einzelnen persönlich ansprechen kann, werden diese wichtigen Informationen über einen Fragebogen abgefragt.

Die Ergebnisse der Befragung sollen der Gruppe Lösungsvorschlag eine Basis an die Hand geben, auf der sie einen für möglichst viele Geschwister zufrieden stellenden Lösungsvorschlag erarbeiten können.

Bitte äußern Sie deshalb mit diesem Fragebogen Ihre Meinung. Nur dann können auch Ihre Wünsche in die Überlegungen mit einfließen.

Gestatten Sie uns einen wichtigen Hinweis: Alle Hinweise werden bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt, aber nicht alle Wünsche können auch erfüllt werden. Es wird sicher auch Enttäuschungen geben, weil Ihre speziellen Vorstellungen nicht umgesetzt werden. Wir bitten des-

halb schon heute um Ihr Verständnis, dass Einzelwünsche dem Streben nach der besten Gesamtlösung für den Bezirk untergeordnet werden müssen.

Es ist den Geschwister freigestellt, ob sie einen Fragebogen als Familie oder je Familienmitglied einreichen.

Ihre Fragebogen werden von Geschwistern bearbeitet, die nicht zu Ihrer Gemeinde gehören und nur die Ergebnisse verdichtet zur Verfügung gestellt. Dadurch sind keine Rückschlüsse auf den Einreicher möglich. Personenbezogene Daten werden ohnehin nicht abgefragt und auch nicht gespeichert. Nach erfolgter Auswertung werden die eingereichten Fragebögen vernichtet.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bei Ihrem Vorsteher oder einem Beauftragten in der Gemeinde offen oder in einem verschlossenen Umschlag ab. Sie können ihn auch direkt an folgende Adresse senden:

Neuapostolische Kirche
 Wickratherhofweg 22, 50859 Köln

Neuapostolische Kirche Köln-West



Meine Gemeinde und ich

Wie füllen Sie den Fragebogen aus?

Jedes Familienmitglied füllt seinen eigenen Fragebogen aus

Wir füllen einen gemeinsamen Fragebogen als Familie aus.

1. Zu welcher Gemeinde gehören Sie?

2. Zu welcher Altersgruppe zählen Sie?

Junge Leute (unter 30 Jahre)

Mittelalter (30 - 60 Jahre)

Senioren (ab 60 Jahre)

3. Wie ist Ihr Familienstand?

Single / Witwe(r)

Ehepaar oder Partnerschaft

Leben in Ihrem Haushalt
Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Kleinkinder

Kinder im Unterricht

Jugendliche

4. Wie kommen Sie heute überwiegend zur Kirche?

Zu Fuß

Fahrrad

Eigenes Fahrzeug

Bus oder Bahn

Ich werde im Auto mitgenommen

5. Wie weit haben Sie es heute zur Kirche?

Bis 1 Kilometer

Bis 5 Kilometer

Bis 10 Kilometer

Über 10 Kilometer

6. Wie lange brauchen Sie bis zur Kirche?

Bis 5 Minuten

Bis 15 Minuten

Bis 30 Minuten

Über 30 Minuten

7. Nehmen Sie Geschwister mit zu den Gottesdiensten?

nein

regelmäßig bei Bedarf

8. Wie bringen Sie sich in die Gemeinde ein? *
Es können mehrere Antworten angekreuzt werden.

Amtsträger

ChorsängerIn

OrgelspielerIn

Reinigungs-/Blumendienst

Lehrkraft oder Beauftragung

9. Nehmen Sie an Aktivitäten außerhalb der Gottesdienste teil?

nein

ab und zu regelmäßig

Die Gemeindereform und ich

10. Welche der nachstehenden Aussagen können Sie für sich bestätigen oder nicht bestätigen?

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
Ich stehe Gemeindezusammenlegungen mit dem Ziel starke, freudige, aktive und lebendige Gemeinden zu schaffen, positiv gegenüber.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Gemeinde erfüllt für mich schon heute alle Ansprüche an eine Wohlfühlgemeinde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein Gemeindefwechsel brächte mir mehr Nachteile als Vorteile.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich lehne die Verlegung meiner Gemeinde in eine andere Gemeinde grundsätzlich ab.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde es gut, wenn eine andere Gemeinde in meine Gemeinde integriert wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin bereit, für eine gute Gesamtlösung im Bezirk, meine persönlichen Belange und Wünsche hinten an zu stellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich möchte, dass alles so bleibt wie es ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11. Wenn Ihre Gemeinde geschlossen würde, welche Gemeinde wäre dann am besten für Sie zu erreichen?

12. Welche Entfernung und welche Fahrzeit zur neuen Gemeinde würden Sie maximal akzeptieren?

Entfernung	bis <input type="text"/> Kilometer
Fahrzeit	bis <input type="text"/> Minuten

13. Würden Sie bei einer längeren Fahrzeit bzw. weiteren Entfernung als von Ihnen genannt folgende Angebote weiterhin wahrnehmen?

Sonntagsgottesdienst	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> weiß nicht
Abendgottesdienst	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> weiß nicht
Chorprobe am Montag	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> weiß nicht
Seniorentreffen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> weiß nicht
Unterrichte an Wochentag	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> weiß nicht

14. Würden Sie künftig Geschwister ohne PKW zur Kirche mitnehmen?

ja, würde ich tun

ja, aber nicht regelmäßig

nein, würde ich nicht tun.